



Schönberg am Kamp

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

Juni 2024

T R A N S P A R E N T

7. Int. Schönbergtreffen in Rottenbuch-Schönberg in Bayern



Foto: Franz Gangelmayer

Programm Schönberger
Kindersommer 2024

Seiten 14-15

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Mollands-See

Seite 19

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Jedes Mal, wenn ich die Erinnerung bezüglich des Redaktionsschlusses für die nächste Ausgabe des Schönberg Transparent bekomme, bin ich überrascht, dass schon wieder drei Monate vergangen sind. Es ist einfach unglaublich, wie rasch das aktuelle Jahr voranschreitet, stehen doch schon wieder die Sommerferien und somit die Sommer- und Urlaubszeit vor der Tür. Auch in diesem Sommer wird es, wie auch im Blattinneren beschrieben, ein Kindersommerprogramm geben. Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Veranstaltern herzlich und wünsche allen Kindern viel Spaß und Freude bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Schönberger treffen Schönberger

Ein Wochenende der ganz besonderen Art durften wir Anfang Mai beim 7. Internationalen Schönbergtreffen in Schönberg-Rottenbuch in Bayern erleben. An die 580 Schönberger aus insgesamt 16 Schönbergs aus Belgien, Deutschland, Rumänien und Österreich haben ein ganzes Wochenende nur eines gefeiert: Schönberg an sich. Unser Schönberg hat mit etwa 40 Personen an dem Treffen teilgenommen. Ganz besonders darf ich mich bei unseren Schönberger Jungmusikanten bedanken, die Freitag Abend im großen Zelt mit über 1.000 Gästen eingeeizt haben und für ihre musikalischen Leistungen einen tobenden Applaus geerntet haben. Ein sehr interessanter Ausflugstag mit den unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten des Pfaffenwinkel, ein Wettbewerbstag, an dem sich die Schönbergs miteinander messen konnten und ein Markttag, an dem besondere Schmankerl aus den einzelnen Schönbergs präsentiert wurden, standen genauso am Programm wie gutes Wetter und eine tolle Stimmung. Nur eine Frage brauchte man im Festzelt den Leuten nicht stellen: Woher kommst denn du?

Bei einer kleinen Bürgermeisterkonferenz durften wir interessante Facts über Schönberg-Rottenbuch erfahren und auch die anderen Bürgermeister besser kennenlernen. Die brennendste Frage der Konferenz war natürlich, wo das nächste internationale Schönbergtreffen 2027

stattfinden wird. Ausrichter des Festes wird Schönberg Mark (Lindow), etwa 50 km nördlich von Berlin, sein.

Neue Gemeinderatsmitglieder

Auf der einen Seite waren es private Veränderungen und auf der anderen Seite schon ein länger geplanter Wechsel, was zu Veränderungen in den Reihen unserer Gemeindeführer geführt hat. So hat Sarah Kleinschuster (SPÖ) den Gemeinderat aufgrund eines Wohnortwechsels verlassen. Oskar Hager (ÖVP) hat den Gemeinderat nach knapp 30 Jahren verlassen, um seinen Platz für die jüngere Generation zu räumen.

Ich darf mich bei beiden ausgeschiedenen Gemeinderäten sehr herzlich für die langjährige und wirklich gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken und wünsche beiden alles Gute für die Zukunft.

Für die SPÖ folgt Frau Ing. Christina Karner und für die ÖVP Herr Christoph Staritzbüchler nach. Beide möchte ich an dieser Stelle herzlich im Gemeinderat begrüßen und freue mich schon auf die Zusammenarbeit.

Angespannte finanzielle Lage

Nachdem wir in den vergangenen Jahren schon viele Krisen bewältigt haben, scheint allerdings die durchwegs schlechte finanzielle Situation für die Gemeinden leider noch nicht gebannt zu sein. Sie trifft natürlich auch unsere Gemeinde.

Aufgrund der schlechten gesamtwirtschaftlichen Situation in Österreich fallen auch die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, welche in unserer Gemeinde den Löwenanteil der Einnahmen ausmachen, wesentlich geringer aus als erhofft.

Dies schlägt sich schon im Rechnungsabschluss des Jahres 2023 merklich nieder. Trotz relativ geringer Investitionen im vergangenen Haushaltsjahr konnten wir keinen positiven Rechnungsabschluss erstellen und mussten das letzte Jahr mit einem Minus von knapp 200.000 Euro abschließen.

In diesem Jahr scheint sich die Einnahmenproblematik noch konsequenter fortzusetzen. Nachdem wir schon im Voran-



schlag für das laufende Haushaltsjahr ein beachtliches Minus ausweisen, befürchte ich, dass sich die Situation noch etwas mehr zuspitzen dürfte. So belaufen sich die Einnahmen aus Ertragsanteilen zum Beispiel im Mai auf sage und schreibe lächerliche 20.000 Euro gegenüber knapp 40.000 Euro im Mai des Vorjahres. Mit solchen Beträgen aus der gesamtwirtschaftlichen Leistung kann ein Gemeindehaushalt auf Dauer nicht finanziert werden. Gesagt sei allerdings, dass die ursprüngliche Summe für den Mai knapp 100.000 Euro ausmachen würde, allerdings nach Abzug der NÖKAS (Finanzierungsbeitrag der Gemeinden für die Krankenhäuser), Sozialhilfeumlage und Jugendwohlfahrtsumlage leider nicht mehr übrigbleibt.

Es sind also nach wie vor spannende und herausfordernde Zeiten, die auf uns und unsere Gemeinde zukommen werden. Nichtsdestotrotz werden wir auch aus dieser Situation das Beste machen und ich werde nicht müde, für unsere Gemeinde zu arbeiten und zu kämpfen.

Neue Pächterin im Badbuffet Schönberg

Nicht einfach, aber dennoch erfolgreich, hat sich die Suche nach einer neuen Pächterin für unser Badbuffet in Schönberg gestaltet. Daher freut es mich um so mehr, dass wir nun Frau Beatrix Beneder und ihr Team bei uns im Badbuffet herzlich begrüßen dürfen. Mit dem Namen „Wal-fisch“ hat sie dem Buffet nicht nur einen für ein Bad würdigen Namen gegeben, sondern ruft auch mit dem Charakter des

Tieres zu einem Miteinander und zur Geselligkeit auf.

Die Gemeinde war bei der Instandsetzung des Badbuffets – leider wurde es in einem eher schlechten Zustand hinterlassen – genauso gefordert wie auch Frau Beneder. So hat die Gemeinde etwa 15.000 Euro investiert, um einen Buffetbetrieb überhaupt sicherstellen zu können.

Ich wünsche Beatrix und ihrem Team alles Gute und viel Erfolg für die aktuelle Badesaison.

Wenn ich schon beim Bad bin, darf ich Ihnen allen einen wunderschönen Sommer wünschen. Erholen Sie sich im Urlaub gut und kommen Sie von diesem bitte wieder gesund zurück.

Mit sommerlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister Ing. Michael Strommer

Änderungen im Gemeinderat

Gemeinderat Oskar Hager hat mit Ende Februar 2024 sein Mandat zurückgelegt. Seit dem Jahr 1995 durchgehende aktiv, war er zuletzt der längst dienende Gemeinderat. Seit dem Jahr 2010 hat er auch das Amt des Ortsvorstehers von Mollands und See ausgeübt. In dieser Funktion wird er bis zum Ende der Gemeinderatsperiode im nächsten Jahr auch weiterhin tätig sein. Wir bedanken uns vorerst an dieser Stelle für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Gemeinderat folgt ihm Christoph Staritzbüchler aus

Mollands nach, der in der Gemeinderatsitzung am 25. April 2024 vom Bürgermeister angelobt wurde.

Aufgrund eines Wohnsitzwechsels hat auch GR Sarah Kleinschuster ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt Sie war seit dem Jahr 2020 im Gemeinderat tätig. Auch bei ihr wollen wir uns für die Tätigkeit bedanken. Ihre Nachfolge tritt Frau Ing. Christina Karner aus Schönberg an, die ebenfalls in der Sitzung am 25. April 2024 angelobt wurde. GR Ing. Christina Karner war bereits in der Gemeinderatsperiode von 2015 bis 2020 als Gemeinderätin tätig.



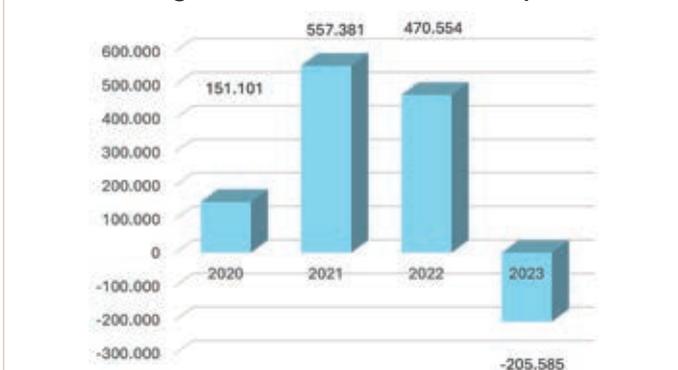
Rechnungsabschluss 2023 der Marktgemeinde Schönberg am Kamp

Die operative Gebarung (Gebühren im Bauverfahren, Kommunal- und Grundsteuern, Aufschließungsabgaben, Mahngebühren, Miet- und Pächterträge, Zinsenzuschüsse, Schulerhaltungsbeiträge, Strafen von Gemeindestraßen, Bedarfszuweisungen des Landes, Zinserträge etc.) betrug € 3.978.709,97 an Einzahlun-

gen („Einnahmen“) sowie € 3.299.602,42 an Auszahlungen („Ausgaben“). Daraus resultiert ein positiver Saldo von € 679.107,55. Die Tilgung der jährlichen Schuldenlast betrug € 518.346,42. Dieser Saldo kann aus den Überschüssen aus der operativen Gebarung gedeckt werden. Die Gesamtinvestitionskosten (Projekte und Investitionen in

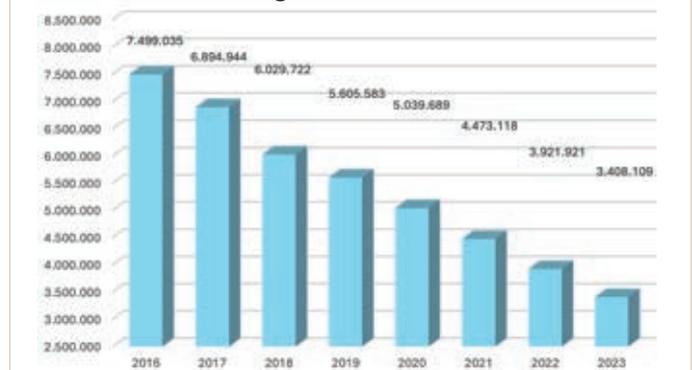
die Grundversorgung) betragen für das Jahr 2023 € 551.152,63. Für das Jahr 2024 resultiert aus der voranschlagswirksamen Gebarung ein negativer Saldo von € -191.518,74 (vgl. S. 3). Abzüglich offener Forderungen zum Stichtag 31.12.2023 betrug der Abgang an liquiden Mitteln zum Jahresende € 173.119,31.

Entwicklung des kumulierten Haushaltspotenzials



Das jährlich errechnete Haushaltspotenzial der Gemeinde bildet den laufenden Betrieb eines Gemeindehaushalts ab und gibt die aktuelle finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die frei verfügbaren Eigenmittel einer Gemeinde wieder. Das Haushaltspotenzial errechnet sich aus den **wiederkehrenden Mittelaufbringungen** (Einnahmen aus Abgaben, Gebühren und marktbestimmten Tätigkeiten), inkl. der offenen Forderungen **eines Jahres, abzüg-**

Entwicklung des Schuldenstandes



lich der **wiederkehrenden Mittelverwendungen** (Personal- und Sachaufwand) inkl. der offenen Verbindlichkeiten **eines Jahres**. Zu diesem Ergebnis wird schließlich noch das **Ergebnis der Vorjahre** addiert.

Das Diagramm zeigt die Erhöhung oder Verminderung des Schuldenstandes der Marktgemeinde Schönberg am Kamp zum Ende eines jeden Haushaltsjahres.

TRANSPARENT

NÖ Wohnbaupreis

Alle zwei Jahre werden vom Verein zur Verleihung des NÖ Wohnbaupreises die herausragendsten Projekte der Gemeinnützig Bauträger in Niederösterreich vor den Vorhang geholt. Einen Anerkennungspreis erhielt in der Kategorie Geschoßwohn-

bau die KAW – Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram für das Projekt Schönberg Mitterweg. Vizebürgermeister Mag. (FH) Günter Zaiser war bei der Überreichung, Bürgermeister Ing. Michael Strommer bei der Anbringung der Ehrentafel dabei.



Foto: KAW



Die Baufirma Ihres Vertrauens seit 1860



**Umbau & Renovierung
Planung & Neubau
Kaminsanierung**



**3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at**

Wasserzählerablesung per 30. Juni 2024

Bitte beachten Sie: unsere Wasserzähler zeigen **KEINE** Kommastellen an!

Der Wasserzählerstand kann wie folgt erfasst werden:

- Onlineerfassung auf www.zaehlerstand.at
- Erfassung über QR-Code
- Einwerfen der ausgefüllten Antwortkarte in den nächsten Postbriefkasten (es fallen keine Portokosten für Sie an!)

Letztmögliche postalische Aufgabe für die Ablesekarten:

7. Juli 2024.

Bitte den Zählerstand nicht telefonisch im Gemeindeamt bekanntgeben! Bitte die Wasserzählerkarte nicht in den Gemeindebriefkasten einwerfen!

Wohnung im Rathaus Plank zu vermieten

Die Wohnung mit 68 m² Wohnnutzfläche besteht aus Vorraum, Bad, WC, Küche, Wohnraum, Schlafraum und einer kleinen Dachterrasse. Der Keller und ein bestehender Schuppen können mitbenützt werden.

Die Begründung des Hauptwohnsitzes ist erforderlich. Interessenten können sich jederzeit an die Gemeinde wenden.

Statistik Austria: Konsumerhebung

Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

Was ist zu tun?

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online

3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moornaturierung gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

Datenschutz

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

Nähere Informationen finden Sie in der Datenschutzzinformation für die Konsumerhebung 2024/25.

Praktische Hinweise

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen, alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

Haben Sie noch Fragen?

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:
Telefon: (01) 71128-8967
(Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at

Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter <https://www.statistik.at/konsum>.

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 3/2024, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2024

Nr. 4/2024, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2024

Nr. 1/2025, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2025

Nr. 2/2025, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2025

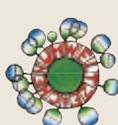
Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per E-Mail (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben. Bitte übermitteln Sie Ihren gewünschten Artikel als Word-Dokument und getrennt vom Artikel im jpg Format in hoher Auflösung die Fotos.

Impressum

„Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Ing. Michael Strommer. **Redaktion:** Peter Leopold. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckereignisse“.



GEMEINDE24

MEINE GEMEINDE MOBIL ERLEBEN.



WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.




WWW.GEMEINDE24.AT

Unser Arzt informiert:

Gemeinsam gegen Arthrose: Ursache, Prävention und Behandlung

In unserer Gemeinde ist es wichtig, über Gesundheitsfragen informiert zu sein, um unsere Lebensqualität zu verbessern. Ein Thema, dem wir besondere Aufmerksamkeit schenken sollten, ist die Arthrose. Diese schmerzhaft und einschränkende Erkrankung betrifft viele von uns und kann den Alltag erheblich beeinträchtigen. Doch mit dem richtigen Verständnis und geeigneten Maßnahmen können wir dazu beitragen, ihre Auswirkungen zu minimieren.

Symptome:

Arthrose zeigt sich oft schleichend durch schmerzhaft und steife Gelenke. Zu den häufigsten Formen gehören die Knie-, Hüft-, Finger- und Wirbelgelenkarthrose (Facettensyndrom). Anfangs treten die Beschwerden meist nur bei Belastung auf. Im betroffenen Bereich (z.B. Knie oder der Hüfte) sind dann oft stechende Schmerzen bei Stoßbelastungen spürbar, etwa beim Joggen. Mit der Zeit können die Schmerzen jedoch zunehmen und auch in Ruhephasen auftreten, was den Schlaf beeinträchtigen kann. Die Gelenke können sich steif anfühlen, besonders nach längerer Ruhe, und es kann zu einem „Anlaufschmerz“ kommen, der sich nach kurzer Bewegung bessert.

Ursachen:

Arthrose entsteht, wenn die Knorpelschicht, die die Gelenke schützt, im Laufe der Zeit dünner und rauer wird. Dies führt dazu, dass die Knochenenden freigelegt werden und sich die Gelenke abnutzen. Obwohl diese Verschleißerscheinungen oft unbemerkt bleiben, können sie zu Schmerzen und Funktionsstörungen führen, wenn die Erkrankung fortschreitet.

Risikofaktoren:

Die Entstehung und Entwicklung von Arthrose werden durch verschiedene Faktoren beeinflusst.

Biologische Risikofaktoren

- Alter (insbesondere nach dem 50. Lebensjahr)
- weibliches Geschlecht
- genetische Veranlagung (familiäre Häufung)
- Entzündungen und Gelenkverletzungen (z.B. Knochenbrüche, Bänderrisse, Meniskusschaden)
- anatomische Faktoren (z.B. Fehlstellung von Knie- und Hüftgelenk)
- Lebensstilbedingte Risikofaktoren
- starkes Übergewicht oder Adipositas
- Berufe, bei denen man häufig knien, sich bücken, hinhocken oder schwer heben muss

- gelenkbelastende Sportarten wie Ringen, Boxen, Fußball oder Handball
- Bewegungsmangel (z.B. durch tägliches stundenlanges Sitzen vor dem Computer) und Ruhigstellung der Gelenke führen zu einer unzureichenden Ausbildung der stabilisierenden Muskulatur, zu Haltungsschäden und zur Rückbildung des Knorpels

Prävention:

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, das Risiko der Entstehung oder des Fortschreitens von Arthrose zu reduzieren.

- Angeborene Fehlstellungen rechtzeitig korrigieren, z.B. durch orthopädische Einlagen, operative Korrektur.
- Regelmäßige Bewegung einplanen, v.a. Haltungs- und Ausgleichsturnen. Über eine gestärkte Muskulatur können Gelenkschäden deutlich hinausgezögert werden.
- Bewegungstraining und gelenkschonender Sport (z.B. Schwimmen, Radfahren).
- Vermeidung von unphysiologischen, kniebelastenden Aktivitäten in Alltag, Beruf und Sport sowie einseitige Bewegungsabläufe vermeiden bzw. korrigieren.
- Übergewicht vermeiden

Verlauf:

Der Verlauf einer Arthrose kann sehr unterschiedlich sein. Oft schreitet sie langsam fort und verursacht mal mehr, mal weniger Beschwerden, mit denen viele Menschen über Jahre gut zurechtkommen. In anderen Fällen können die Beschwerden jedoch schneller zunehmen. Fortgeschrittene Arthrose kann zu Veränderungen an den Knochen des betroffenen Gelenks führen, wie zum Beispiel der Bildung von Auswüchsen an den Knochenrändern (Osteophyten), die die Beweglichkeit des Gelenks beeinträchtigen und zu dauerhaften Schmerzen führen können.

Diagnose:

Die Diagnose einer Arthrose basiert auf einer ausführlichen Anamnese und körperlichen Untersuchung, bei der die Symptome, ihr Beginn und ihre Ausprägung sowie mögliche Vorerkrankungen erfasst werden. Typische Beschwerden weisen auf das Vorliegen einer Arthrose hin. Zur Sicherung der Diagnose können Röntgenuntersuchungen, Ultraschall oder MRT-Bilder angefertigt werden. Zudem sollte eine Blutabnahme erfolgen. Diese Untersuchungen dienen auch dazu, andere Erkrankungen wie rheumatische Gelenkentzündungen auszuschließen.

Behandlung:

Eine Arthrose kann bisher nicht geheilt werden, aber es gibt verschiedene Möglichkeiten, ihre Symptome zu lindern und das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen. Die Behandlung richtet sich nach dem betroffenen Gelenk, dem Stadium der Erkrankung und den individuellen Beschwerden des Patienten. Ziel ist es, Schmerzen zu lindern und die Gelenkfunktion zu erhalten oder zu verbessern.

Nichtmedikamentöse Therapien:

- Bewegungstherapie: Bewegungstherapie in Form einer physiotherapeutischen Behandlung stellt einen zentralen Bestandteil bei der Therapie der Arthrose dar. Schmerzen können dadurch gelindert und die Gelenkbeweglichkeit erhalten oder verbessert werden. Hierbei können sowohl Krafttraining, Ausdauertraining, funktionelles Training sowie Kombinationen an Land und als Unterwassergymnastik durchgeführt werden. Durch die Kräftigung der Muskulatur wird das geschädigte Gelenk entlastet.
- Gewichtsreduktion bei starkem Übergewicht: V.a. bei Knie- oder Hüftarthrose wird eine Gewichtsabnahme empfohlen.
- Beseitigung gelenkbelastender Faktoren: z.B. Gewichtsreduktion, Einlagenversorgung zur Korrektur einer Beinachsenfehlstellung.
- Dauerhafte Reduktion der Gelenkbelastung: Bei schweren Arthrosen können spezielle Entlastungsschienen (Orthesen), Krücken oder Spazierstöcke hilfreich sein. Bei Fingerarthrose können zudem spezielle Stifte, Greif- und Öffnungshilfen für Gläser und Flaschen entlasten.
- Physikalische Maßnahmen: Zur Linderung von Beschwerden werden u.a. Hydrotherapie (v.a. die Therapie im Bewegungsbad), Wärme- oder Kälteanwendungen, Massagen zur Muskellockerung, Ultraschalltherapie, Elektrotherapie, Röntgenschwachbestrahlungen und Magnetfeldtherapie angewendet. Physikalische Therapie sollte möglichst in Kombination mit Bewegungstherapie erfolgen.
- Ergotherapie: Bei einer Arthrose der Finger- oder Handgelenke kann im Zuge einer Ergotherapie vermittelt werden, wie belastende Bewegungen vermieden oder gelenkschonend ausgeführt werden.

Medikamente zur Schmerzbehandlung

Je nach Ausmaß der Beschwerden und der vorhandenen Entzündungs-



zeichen werden nicht steroidale Antirheumatika (NSAR) wie z.B. Diclofenac, Ibuprofen oder Naproxen zum Schlucken oder zur lokalen Anwendung als Gel, Salbe oder Creme eingesetzt. Diese wirken entzündungshemmend und schmerzstillend. Um das Risiko für gastrointestinale Beschwerden (z.B. Oberbauchschmerzen und Sodbrennen) zu verringern, sollte die Einzeldosis so niedrig wie möglich sein. NSAR sollten nicht zur Dauerbehandlung eingesetzt werden, sondern nur während einer Schmerzperiode und bis zum Abklingen der Entzündung. Bei Bedarf kommen auch andere unterschiedlich stark wirksame Schmerzmittel (z.B. Paracetamol, Metamizol oder schwache Opioide) zum Einsatz. Auch kortisonhaltige Injektionen ins Gelenk können kurzzeitig hilfreich sein.

Operative Maßnahmen:

Wenn konservative Therapien aufgrund des fortgeschrittenen Krankheitsstadiums keine ausreichende Schmerzlinderung gewährleisten, können, je nach betroffenem Gelenk, beispielsweise arthroskopische, gelenkerhaltende Operationsverfahren, ein Gelenkersatz (künstliches Gelenk) oder eine operative Gelenkversteifung erwogen werden.

Schlussfolgerung:

Es ist wichtig, frühzeitig auf die Anzeichen von Arthrose zu achten und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Auswirkungen zu minimieren. Durch regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung und gegebenenfalls therapeutische Maßnahmen können wir dazu beitragen, unsere Gelenke gesund zu erhalten und unsere Lebensqualität zu verbessern. Lassen Sie uns gemeinsam für ein gesundes und aktives Leben in unserer Gemeinde eintreten.

Freundliche Grüße,
Dr. Erik Thorstensen

Naturpark-Nachrichten



Naturpark-Konzept

Unser Naturpark befindet sich nun in der ersten Phase der Entwicklung des neuen Arbeitskonzeptes für 2025-2030. Dabei werden nicht nur die Projekte und Aufgaben in den vier Säulen der Naturarbeit – nämlich Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung – für die nächsten fünf Jahre erarbeitet, sondern damit auch der Grundstein für die Entwicklung weit darüber hinaus gelegt, da zum Beispiel auch der Klimawandel und seine Folgen für unsere Fauna und Flora Thema sind.

Als fachliche Basis steht uns dafür eine vom Naturpark in Auftrag gegebene „naturschutzfachliche Erhebung bedeutender Standorte und Flächen“ zur Verfügung. Außerdem haben wir von der Abteilung Naturschutz der Niederösterreichischen Landesregierung das „Info-Papier Schutz“ erhalten, welches detaillierte Angaben über gefährdete Tier- und Pflanzenarten, inklusive Beobachtungshäufigkeiten und -zeiten für unser Gemeindegebiet enthält. Weiters werden wir in Kürze auch einen „Handlungsleitfaden für das Europa-Schutzgebiet Kamp- und Kremstal“ zur Verfügung haben. Damit haben wir fachliche Information zur „Säule Schutz“ im großen Ausmaß, um ein gründliches Konzept erstellen zu können.

Mittels einer Umfrage auf unserer Homepage und in den „Social-Media“-Kanälen

haben wir unsere Gemeindebevölkerung, aber auch die Besucher des Naturparks miteinbezogen. Die Auswertung der schon abgeschlossenen Befragung hat ergeben, dass vor allem das Wanderwege-Management, die Fortführung der Artenschutzprojekte und die Beibehaltung des Umweltbildungsprogramms in der Naturpark-Schule besonders wichtig sind und im Zentrum der zukünftigen Naturpark-Arbeit stehen sollen. Weitere in der Umfrage genannte Themen betreffen die Bereiche Klimawandel, Bewusstseins-Schaffung, sanfter Tourismus und Radwege, aber auch der Wunsch nach mehr und häufigerer Kommunikation der Tätigkeiten des Naturparks wurde genannt.

Im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt“ werden Naturpark-interessierte Personen gemeinsam mit Fachleuten und dem Vorstandsteam des Naturparks Ideen und Visionen einbringen und diese bezüglich der Umsetzbarkeit diskutieren. Das fertige Konzept wird Ende 2024 vorliegen und gänzlich über Förderungen des Landes Niederösterreich finanziert.

Artenschutz

Wir befinden uns nun im zweiten Jahr des großen Biodiversitätsprojektes zur Wiederherstellung naturschutzfachlich wertvoller Flächen. Im Zuge dieses Vorhabens werden fünf Trockenrasenflä-

chen wiederhergestellt und regelmäßig gemäht, um eine Verbuschung zu vermeiden. Ziel ist es, bedrohten Pflanzen- und Insektenarten einen adäquaten Lebensraum zu erhalten. Auf einer dieser Flächen ist durch die regelmäßige Arbeit einiger freiwilliger Helfer nach Jahrzehnten wieder ein Exemplar des Österreichischen Salbeis aufgetreten. Wir hoffen, dass diese gefährdete Pflanze sich wieder dauerhaft hier ansiedelt. Anfang Juni wird wieder solch ein Pflege-Einsatz stattfinden. An dieser Stelle ein großer Dank an alle, die uns hier tatkräftig und mit viel Freude unterstützen.

Veranstaltungen

Das Veranstaltungsjahr hat wie immer mit dem Frühjahrsputz in Schönberg begonnen, welcher am Vormittag des 16. März stattgefunden hat. Mit der Unterstützung von Groß und Klein, Jung und Alt haben wir einen beachtlichen Müllberg eingesammelt.

Am 26. Mai fand unsere traditionelle Wanderung in Kooperation mit den „Schönberger Jungmusikanten“ statt.

Am 3. Samstag im September ist unser großes Kinderspielplatzfest im Stoamandlpark geplant, zu dem wir alle Generationen herzlichst einladen.

Mit dem Heckentag im November und dem Aufstellen des Christbaumes vor dem Gemeindeamt werden wir unser Veranstaltungsjahr abschließen.



Vorankündigung: Qualitätsvolle Obstbäume zum guten Preis

Obstbaumpflanzaktion

Am 15. Juli 2024 startet die große Obstbaumpflanzaktion. Über 450 Sorten, darunter auch Bäume in Bioqualität und Sortenraritäten, stehen für Ihre Online-Bestellung auf www.gockl.at zur Verfügung.

Äpfel-, Birnen-, Zwetschken- und Kirschenbäume können hier bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Heizwerk Gföhl.

Region mitgestalten: LEADER unterstützt

Sie haben eine Idee, die Sie gern umsetzen möchten? LEADER vergibt Förderungen in vielen Bereichen:

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Das LEADER-Team steht Ihnen mit den richtigen Antworten zur Seite und begleitet Sie von der Idee bis zur Abrechnung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0664/3915751. Informationen zu unserem aktuellen Projektaufruf finden Sie unter www.leader-kamptal.at

Verein LEADER-Region Kamptal+ Danja Mlinaritsch, Tel.: 0664/3915751 E-Mail: office@leader-kamptal.at Homepage: www.leader-kamptal.at

Schönberg am Kamp war bei den Dorfgesprächen 2024

Infos aus erster Hand zur Dorf- und Stadterneuerung sowie der Austausch und die Vernetzung untereinander standen im Mittelpunkt. 60 Dorferneuerungsvereine aus dem Waldviertel trafen sich zu den Dorfgesprächen in Gföhl.

Dorferneuerung Schönberg/Kamp – Sektion Thürneustift ist wichtige Lebensader für unsere Gemeinde. Die Dorferneuerung ist eine zentrale Säule in den Gemeinden, so auch in Schönberg am Kamp.

Geschwindigkeitsmessungen in allen Ortschaften

Beginnen wurde vor einigen Jahren in Stiefen und jetzt sollen, wie am Beispiel Schönbergneustift, insgesamt 18 Messgeräte über die Großgemeinde verteilt aufgestellt werden. Die Standorte wurden mit den Ortsvorstehern bereits besprochen und in den kommenden Wochen werden die Geräte montiert. Damit soll ein weiterer Beitrag für die Sicherheit auf den Straßen in den Ortschaften geleistet werden. *Alois Naber*



„Die neue Förderaktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ steht unter dem Motto ‚Generation verbindet‘. Dieses Thema ist auch für uns im Dorferneuerungsverein ein wichtiges Anliegen, denn mit unseren Aktivitäten wollen wir Jung und Junggebliebene zusammenbringen. Daher möchten wir uns an der Aktion ‚Stolz auf unser Dorf‘ auch dieses Jahr beteiligen“, zeigt sich Obmann Dipl.-Päd. OSR Erich István begeistert. Obwohl in Schönberg am Kamp bereits jetzt viel für eine erfolgreiche Gemeinde-

entwicklung passiert, ist allen bewusst, dass es noch viel zu tun gibt. Für die Gemeinde Schönberg am Kamp zählt die Dorf- & Stadterneuerung zu den wichtigsten Eckpfeilern, um die Gemeinde nachhaltig zu gestalten und für zukünftige Generationen zu erhalten. „Wir freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt, denn dieser Prozess erfordert die kontinuierliche Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger“, so Bürgermeister Michael Strommer abschließend.



Für Obmann Dipl.-Päd. OSR Erich István und Hannelore István ist klar: Wir sind „Stolz auf unser Dorf“.

Maibaumaufstellen in Schönbergneustift



Auch heuer kam zum Maibaumaufstellen eine große Zahl an Helferinnen und Helfern zusammen. Ein Generationenfest wie auf dem Bild zu sehen und daher auch das Schild „Ein Hoch der Dorfgemeinschaft“. Ein großer Dank für den Baum und die Gerätschaften gilt den Hauptverantwortlichen Rudolf und Thomas Leopold sowie Silvia Kollndorfer für die Flechtarbeiten. Der Abschluss wurde traditionell

beim Ortsvorsteher Alois Naber und seiner Frau Michaela mit köstlichem Chili con carne und passenden Getränken begangen. Das heuer auffallend frühe Ende noch vor Mitternacht dürfte auf das anstrengende Wochenende zum Weinfrühling zurückzuführen sein. Für das nächste Jahr gibt es bereits eine neue Idee, die aber noch eine Überraschung bleibt. Danke an alle, es war ein tolles Fest.

Ortsreinigung: Auch die Jüngsten waren sehr aktiv

Am 6. April fand die traditionelle Ortsreinigung in Schönbergneustift statt. Mehrere Gruppen gingen die Wege der Katastralgemeinde ab, um nach Müll zu suchen und diesen zu beseitigen. Dabei stieß man nicht ganz zufällig auf Reste einer aufgelassenen Deponie. Die fleißigen Helfer haben zusätzlich Blumenkästen zur Bepflanzung vorbereitet, das Dorfplatzl gereinigt und die Informationswand, die Sitzgruppe und den Stehtisch geschliffen und neu gestrichen. Am Schluss gab's ein gemeinsames Mittagessen und zum Kaffee selbstgebackene Mehlspeisen. Danke für den Arbeitseinsatz.



Die Jüngsten waren sehr aktiv, v.l.n.r: Moritz und Oliver

Dorferneuerung Freischling-Raan-Kriegenreith In Freischling hat sich wieder einiges getan



Bei unserem „Dorfhausprojekt“ waren starke Männer am Werk und haben den Boden mittels Schotter planiert, die nächsten Arbeiten sind bereits geplant.



Maibaumbrauch wie früher: In Freischling wird der Maibaum noch händisch aufgestellt, was neben der richtigen Technik auch noch viel Kraft abverlangt.



Text und Fotos: Veronika Müller-Reinwein

Dorfsäuberung: Der DEV Freischling-Raan-Kriegenreith hat wieder zu einer Flurreinigung und Dorfsäuberung eingeladen. Wie immer haben sich wieder zahlreiche Helfer beteiligt, so wie hier bei der Grünraumpflege beim Kriegerdenkmal.

„Gemeinsam statt einsam“ mit NÖs Senioren Gemeindegruppe Schönberg

Am 4. April fand in Haitzendorf im GH Haag das Bez.-Kegeln statt. Unser Mannschaft erreichte den guten 2. Platz. Bei den Landeskegelmessungen am 11. April in Herzogenburg-Ossarn belegten unsere Kegler den ausgezeichneten 8. Platz von 42 Mannschaften.

Die Kellerführung am 9. April bei der Fa. Lenz Moser in Rohrendorf war sehr interessant.

Die Muttertagsfahrt am 10. Mai führte uns nach Nondorf bei Gmünd zur Firma Naschwerk. Am Nachmittag besuchten wir die Bio-Imkerei Stögerer in Willings bei Waidhofen/Thaya.

Vom 13. bis 20. Mai fand die Wanderreise auf die Insel Ischia statt. Bei schönem Frühlingswetter konnten wir die Insel wandernd kennenlernen.

Unsere schon traditionelle Maiandacht fand heuer in der Kapelle in Mollands mit Pfarrer Karl Höllerer statt.

Wandern

Unsere Wanderer wanderten am Freitag, den 15. März den Langenloiser Weinweg. Am Freitag, den 19. April ging's von Zöbing nach Gobelsburg und wieder zurück.

Tanzen

Jeden Mittwoch um 18 Uhr im Saal vom GH Hotel zur Schönbürg.

Vorschau

Unsere nächsten Treffen im Saal vom GH zur Schönbürg, jeweils 14 Uhr: **Donnerstag 20. Juni:** Vortrag von Moser Reisen über die große Frühjahrsreise

2025 nach Albanien. Weitere Treffen am 4. und 18. Juli

5-Tages-Reise mit Eurotours

vom 23. bis 27. September auf die Insel Krk. Bitte bei Interesse beim Obmann melden.

Obmann Gottfried Kluger



Wanderreise auf die Insel Ischia



Kellerführung bei Lenz Moser, Rohrendorf



Muttertagsfahrt zur Fa. Naschwerk in Nondorf und zur Bio-Imkerei Stögerer



Verschönerungsverein Stiefern

Viele Vögel sind noch da

Der Andrang war groß, als der Verschönerungsverein am 6. April zum vogelkundlichen Spaziergang durch Stiefern lud. Für den Initiator und Leiter des Spazierganges, Thomas Zuna-Kratky, gehört der Naturpark Kamptal-Schönberg zu den schönsten Österreichs, in dem landschaftliche Schönheit und Artenreichtum unmittelbar erlebbar sind.

Gerade in der uralten Kulturlandschaft von Stiefern, die außer dem Dorf die Weinterrassen, den Eichenmischwald und die Au umfasst, zeigt die Vogelwelt noch eine beachtliche Artenvielfalt. Diese ist nicht zuletzt der in unermüdlicher bäuerlicher Handarbeit geschaffenen und erhaltenen Kleinteiligkeit des Landschaftsraumes zu verdanken.

In Stiefern kommen nicht nur alle häufigen Vogelarten Österreichs, sondern auch ihre seltenen Verwandten vor: Der Hausrotschwanz und der viel seltenere Gartenrotschwanz etwa, alle Meisenarten Mitteleuropas, oder, neben allen anderen europäischen Tauben, die äußerst rar gewordene Turteltaube. So machte man sich unter der Führung Thomas Zuna-Kratkys auf den Weg vom Kirchenplatz über die Breiten und den Alt-Thürneustifter Weg hinauf bis zum Sender und konnte unter Anleitung des Experten schon Anfang April den Kuckuck rufen hören



und Mehl- und Rauchschnalben im Flug beobachten. Wie diese Zugvögel in ihren Tausende Kilometer entfernten Winterquartieren vom ungewöhnlich warmen Frühling in Europa erfahren konnten, blieb allerdings eine offene Frage. Klar ablesbar machte der Spaziergang jedenfalls das Zusammenspiel von Lebensraum und Art: sobald man die Häuser des Dorfes hinter sich gelassen hatte, wurde der Hausspatz vom Feldsperling abgelöst. Der bunte, in den Lösswänden nistende Bienenfresser war Anfang April noch nicht aus dem Süden eingetroffen. Doch konnte man den signifikanten Ruf der kleinen, sehr seltenen Zippammer hören, die in den steilen, von Weingärten strukturierten Hängen Stieferns in bemerkenswerter Dichte anzutreffen ist. In den anschließenden Eichenmischwäldern sind sieben Spechtarten – darunter

der auf Obst spezialisierte Blutspecht und der scheue Wendehals – heimisch. Ein Abstecher in die Au, zu Höckerschwan, Reiher, Eisvogel oder Gebirgsstelze war im Rahmen des Spazierganges nicht mehr möglich. Doch gingen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vertieftem Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Landschaftsraum, Wirtschaft und Artenvielfalt nach Hause. Und wer in einer warmen Sommernacht in Stiefern einen einsamen Vogel singen hört, weiß von nun an, dass es wohl nicht die Nachtigall, sondern die Heidelerche war.

Stiefern in Reinkultur

Wir halten Stiefern sauber! Unter diesem Motto versammelte sich am 20. April eine Gruppe von etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Kinder, Erwachsene und Hunde. Das Ergebnis – fünf große Müllsäcke und zwei Autoreifen – dokumentierte die Notwendigkeit dieser guten, vom Verschönerungsverein Stiefern alljährlich organisierten Tradition. Das von den Stieferner Damen Rosa Perteneder, Irmgard Schachinger und Adelheid Schaffer in Gottfried Burgstallers Keller gereichte Mittagessen war der ebenso verdiente wie schmackhafte Lohn für die Mühe des Tages.

Für den Verschönerungsverein Stiefern:
Romana Ring



7. Internationales Schönbergtreffen in Rottenbuch-Schönberg in Bayern

Der Ort Schönberg ist nicht einmalig, deshalb hatte man schon vor Jahren im Stubaital die Idee, Schönberger aus allen Himmelsrichtungen zu einem Schönberg-Festival einzuladen. Seit 2005 trifft man sich alle drei Jahre unter Schönbergern. Diesmal ging es nach Oberbayern. Im Herzen des Pfaffenwinkels liegt Rottenbuch-Schönberg.

„Wo wir sind, ist Schönberg“

Unter diesem Motto trafen sich von 9. bis 12. Mai Schönberger aus 16 Schönberg-Orten-Gemeinden aus Deutschland, Belgien, Österreich und Rumänien-Siebenbürgen. Knapp 600 Schönberger stellten ihre Gemeinden vor, knüpften neue und pflegten alte Freundschaften. Es wurden Ausflüge gemacht, Wettbewerbe veranstaltet und einfach gefeiert. Auch Schönberg am Kamp war mit 40



Foto: Franz Ganglmayer

Personen Teilnehmer dieses unvergessbaren Spektakels. Aktive Teilnehmer waren wie immer unsere Schönberger Jungmusikanten. Da sich jeder Musikverein aus Schönberg auch im Festzelt musikalisch präsentieren durfte, unterhielten sie am Freitagabend das Publikum für zwei Stunden mit einem Dämmerchoppen. Besonderen Spaß hatten sie mit der Unterstüt-

zung der Musikkolleg:innen aus Schönberg Stubaital (Ö) und Rottenbuch (D). Das Publikum war voll dabei, der Applaus von mehr als 800 Zuhörern ohrenbetäubend und sogar eine Polonaise wurde getanzt.



Foto: Judith Kargl



Foto: Judith Kargl



Foto: Franz Ganglmayer



Foto: Judith Kargl



Foto: Judith Kargl



Foto: Max Pfeiffer

Berichte aus dem Kindergarten

Gesunde Jause



Über eine Kiste gefüllt mit leckerem Obst und Gemüse durften sich kürzlich die Kindergartenkinder freuen. Überbracht wurde sie von Fr. Sandra Hackl. Sie hatte an einem Gewinnspiel der Fa. Lidl teilgenommen und den ersten Platz für unseren Kindergarten gewonnen. Herzlichen Dank für den „genussvollen“ Beitrag zur gesunden Jause!

Kooperation Kindergarten/Schule



Zur Unterstützung des Überganges vom Kindergarten in die Schule ist unser gemeinsames Ziel eine gute Kooperation mit der örtlichen Volksschule. Beim Gartenpicknick im Kindergarten

freuten sich die zukünftigen Schulkinder als auch die Kinder der 1. Klasse über ein Wiedersehen. Im Anschluss an das gemeinsame Essen blieb noch genügend Zeit zum Spielen und Plaudern.

Matschtage im Kindergarten



Das konzentrierte sensorische Spiel, das Kinder erleben, wenn sie mit Matsch spielen, erlaubt ihnen, ihre Kreativität auszudrücken und gleichzeitig ihre feinmotorischen Fähigkeiten zu trainie-

ren. Während sie zusammen etwas schaffen, üben Kinder soziale Fähigkeiten wie Kooperieren, Verhandeln, Kommunizieren und Teilen. Spaß und Freude stehen den Kindern ins Gesicht geschrieben.

Schönberg am Kamp

Bühne frei für unsere jungen Schauspieler

Beim Mitmach-Theater Harlekin erlebten die Kinder die Vorführung sehr intensiv, denn viele Kinder konnten aktiv auf der Bühne teilnehmen. So gesehen war es auch ein Theater von Kindern für Kinder.

In dem Stück „Alles ist bunt“ erlebten die Kinder, wie schön es ist, die Welt in bunten Farben zu sehen: Herr Grün und Frau Gelb leben in einer geordneten Welt und verstehen sich mehr oder minder gut, doch eines Tages tritt Frau Bunt in ihr Leben, was den anderen gar nicht passt. „Das war schon immer so, und so soll es bleiben“ meinte zu Beginn Herr Grün, denn mit Veränderungen hat er so seine Probleme.

Am Schluss des Stückes erkennen alle, dass wahres Glück darin liegt, unsere Krea-



tivität und Individualität ausleben zu dürfen. Die Kinder hatte großen Spaß dabei und

freuen sich schon auf einen weiteren Besuch.

Wir wollen uns bei unserem

Elternbeirat für die übernommenen Kosten herzlich bedanken!

Frühlingszeit im Garten

Endlich lässt sich die Sonne wieder öfter blicken und wir verbringen viel Zeit draußen. Der Garten bietet eine Vielzahl von Möglich-



keiten für Kinder, um mit allen Sinnen zu lernen und ihre Kreativität zu entfalten.

Aktivitäten wie Blumen pflücken, Insekten beobachten und im Sandkasten spielen fördern nicht nur die körperliche Gesundheit der Kinder, sondern auch die kognitive und soziale Entwicklung. Sie können beobachten, wie die Natur erwacht und wie sie sich verändert oder sich auch beim Klettern, Rutschen, Schaukeln und Balancieren ausprobieren und dabei ihre Grenzen kennenlernen und motorische Fähigkeiten verbessern.

Für die Kinder ist der Garten auch die perfekte Gelegenheit, mit den Kindern der anderen Gruppen in Kontakt zu kommen.

Abschiedsfeier



Mit einer kleinen Feier wurde Gabriele Deibler-Riel in die Pension verabschiedet. Viele Jahre hat sie ihr Bestes gegeben, um den Kindern eine unterstützende und liebevolle Umgebung zu bieten. Wir wünschen ihr eine gesunde und erfüllte Zeit.





Schönberg am Kamp

Kindersommer 2024

Liebe Kinder!

Die Gemeinde Schönberg am Kamp lädt wieder mit Vereinen, Firmen und Privatpersonen zum traditionellen 20. Schönberger Kindersommer ein! Langeweile soll kein Thema sein!

Ihr seid eingeladen, euch an diesem spannenden und abwechslungsreichen Programm gemeinsam zu erfreuen. Ich wünsche euch viele schöne, lustige, vergnügliche und auch abenteuerliche „Kindersommerstunden“ sowie erholsame Ferien! Viel Spaß bei den Veranstaltungen.

Genauere Fragen beantworten euch die jeweiligen Veranstalter.

Euer Bürgermeister,

Ing. Michael Strommer



Mittwoch 3. Juli

Kinderführung im Straußenland

Filmvortrag und Besichtigung im Freigehege. Pro 4 Kinder eine Begleitperson mit Auto!

Wo: Straußenland Schönberg

Zeit: 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Alter: Kinder ab 3 Jahren

Anmeldung: Sonja Gärtner, 02733/8224, gaertner@straussenland.at



Samstag 20. Juli

Auf der Schatzsuche



Gemeinsam gehen wir auf Schatzsuche! Jede Aufgabe führt dich näher ans Ziel. Zum Abschluss werden wir im Papperl á Pub Würstel grillen und uns stärken!

Wo: Spielplatz Schönberg

Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung: 0664/73153701, office@papperl-a-pub.at

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich!



Samstag 27. Juli

Sport, Spiel und Spaß mit Brigitte Allinger

Wo: Turnsaal der VS Schönberg

Zeit: 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr für Kindergartenkinder

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr für Volksschulkinder

Anmeldung: Brigitte Allinger, 0664/1215751



Mittwoch 31. Juli

Mit der Raiffeisenbank Schönberg in die Sonnenwelt Großschönau



Wo: Sonnenwelt Großschönau
 Treffpunkt: Raiffeisenbank Schönberg
 Dauer: Abfahrt 7:30 Uhr, Ankunft: ca. 15:00 Uhr
 Alter: Kinder von 8 bis 14 Jahren
 Anmeldung: Raiffeisenbank Schönberg, 02733/8267
 Kosten: EUR 10,- für Clubmitglieder der Raiffeisenbank Langenlois
 EUR 20,- für Nicht-Clubmitglieder
 Verpflegung: Getränke und Mittagessen inklusive
 Mitzubringen/Bekleidung: Wetterfeste Kleidung sowie eine Kopfbedeckung
 Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung unbedingt erforderlich!

SONNENWELT
 Entdeck die Wunderwelt der Energie

Samstag 3. August

Revierlehrgang mit den Stieferner Jägern

Reise durch den heimischen Wald. Wir entdecken den Wald und lernen seine Bewohner kennen. Wir bekommen die Aufgaben der Jäger erklärt und zum Abschluss eine kleine Jause.

Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Haimerl, Stiefen
 Zeit: 14:00 Uhr
 Alter: Kinder ab 6 Jahren
 Anmeldung: Melanie Labner, melanie.labner@gmx.at
 (begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder)



Samstag 10. August

Besuch bei der FF Plank

Grundlegende Informationen zum Feuerwehrwesen, Erklärung der Fahrzeuge und der Ausrüstung, Ausfahrt mit dem Feuerwehrauto.

Wo: Feuerwehrhaus Plank
 Zeit: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Anmeldung: Daniel Frey, 0664/2046652, plank@feuerwehr.gv.at
 Bei Kleinkindern ist unbedingt eine Aufsichtsperson erforderlich!



Mittwoch 28. August

Kinderbaustelle

Baggerfahren, Mauern, Riesensandkiste, Bau-Jause

Wo: Baufirma Lechner
 Zeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Anmeldung: Christine Lechner, 02985/8227,
 christine.lechner@lechner-bau.at



HINWEIS: Die Teilnahme am Kindersommer erfolgt auf eigene Gefahr. Im Falle eines Unfalls, aus welchen Gründen auch immer, können kein Schadenersatz oder Schadensansprüche an den Veranstalter bzw. an die Marktgemeinde Schönberg am Kamp gestellt werden. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung im Rahmen des Schönberger Kindersommers stimme ich zu, dass Fotos der Veranstaltung im Internet sowie in diversen Zeitungen und Medien veröffentlicht werden! Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Berichte aus der Volksschule

Vom Korn zum Brot

Im März fand an der Volksschule Schönberg ein besonderer Workshop für alle Klassen statt. Seminarbäuerin Anita Heiderer besuchte die Schule, um den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie aus einem kleinen Samenkorn Brot entsteht.

Zu Beginn gab es einen theoretischen Input im Klassenzimmer, bei dem die Kinder allgemeines über den Bauernhof und ins spezielle über den Anbau von Getreide, die Herstellung von Mehl bis hin zu den verschiedenen Schritten beim Brotbacken lernten. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und unter Anleitung von Frau Heiderer ihre eigenen „Brottschnecken“ backen.



Die neue Schulküche der Volksschule Schönberg bot dafür den perfekten Rahmen. Nachdem die Weckerl geformt, mit verschiedensten Körnern bestreut und die Brote im Ofen gebacken waren, konnten die Kinder diverse Brotsorten verkosten.

Am Ende des Schultages war die Freude und der Stolz der Kinder groß, als sie das Ergebnis ihrer Arbeit zum Verspeisen mit nach Hause nehmen durften.

Der Workshop war nicht nur lehrreich, sondern auch eine tolle Gelegenheit für die

Schüler und Schülerinnen, etwas Neues auszuprobieren und gemeinsam zu erleben. Die Einweihung der Schulküche wurde so zu einem besonderen Ereignis, das allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Text: Anna-Maria Winkler

Raiffeisen Jugendwettbewerb – Der Erde eine Zukunft geben

Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Schönberg haben sich in diesem Jahr am 54. Internationalen Raiffeisen

Jugendwettbewerb beteiligt und tolle Kunstwerke zum Thema Nachhaltigkeit – Der Erde eine Zukunft geben geschaffen. Am 16. April fand

die feierliche Preisverleihung in der Bankstelle Schönberg statt, bei der aus jeder Klasse die drei Sieger prämiert wurden. Die Kunstwerke der Ge-

winner wurden in der Filiale ausgestellt und sorgten für große Begeisterung bei den Besuchern.

Die Gewinner wurden mit ihren Familien zur Prämierungsfeier eingeladen, bei der sie tolle Preise erhielten und für ihre kreativen Leistungen geehrt wurden. Die Schüler und Schülerinnen haben mit ihren beeindruckenden Kunstwerken gezeigt, wie wichtig ihnen das Thema Nachhaltigkeit ist und wie sie sich für eine bessere Zukunft der Erde einsetzen.

Wir sind stolz auf die Teilnahme und das Engagement der Schüler und Schülerinnen der Volksschule Schönberg und freuen uns schon auf den nächsten Wettbewerb im kommenden Jahr.

Text: Anna-Maria Winkler



Schönberg am Kamp

Sumsi-Erima-Kids-Cup



Am 11. April nahm die Schülerfußballmannschaft der Volksschule Schönberg am Sumsi Erima Kids Cup des Bezirkes Krems in Gföhl teil.

Insgesamt traten 13 Volksschulen aus dem Bezirk in diesem Fußballbewerb an. Trotz harter Konkurrenz und anspruchsvollen Spielen erreichte unsere Mannschaft den respektablen 11. Platz. Für unsere Schule stand jedoch nicht nur das Ergebnis im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß an der Bewegung, der Teamgeist und die wichtige Erfahrung, auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben. Unter der Leitung von Schülerliga-Trainer Gregor Gschwantner

wurden die Schüler optimal auf den Wettkampf vorbereitet und während des Turniers motiviert und gecoacht. Ein besonderer Dank gilt ihm und auch Manuel Kugler, der das Team tatkräftig unterstützte.

Die Siegerehrung wurde von SQM Andrea Strohmayer, Landeskoordinator Mario Simlinger und Bezirkskoordinator Clemens Döttl durchgeführt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freuen uns bereits auf die nächsten sportlichen Herausforderungen. Denn wie heißt es so schön: Dabeisein ist alles!

Text: Anna-Maria Winkler

Workshops „Eile mit Weile“



Am 9. und 10. April fanden im Rahmen des Gesunde Schule Projektes der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) Workshops mit Herrn Clemens Mondolfo zum Thema „Eile mit Weile“ statt.

In jeder Klasse wurden zwei Schulstunden lang verschiedene Aspekte von Tempo, Rhythmus, Zeit, Puls und anderen Geschwindigkeiten und Langsamkeiten erforscht. Die Workshops hatten zum Ziel, die Körperwahrnehmung der Kinder zu schärfen und sie dazu zu ermutigen, ihr eigenes Tempo zu finden.

Dabei ging es auch um das Thema Führen und geführt werden sowie um die Bedeutung von Pausen und Ent-

schleunigung im hektischen Schulalltag.

Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß bei der Reise durch die verschiedenen Geschwindigkeiten und genossen es, neue Bewegungsmuster auszuprobieren. Sie lernten, wie wichtig es ist, auf den eigenen Körper zu hören und sich nicht von äußeren Einflüssen hetzen zu lassen.

Insgesamt waren die Workshops eine gelungene Möglichkeit, den Kindern spielerisch wichtige Aspekte von Gesundheit und Wohlbefinden näherzubringen. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Mondolfo und der ÖGK für diese inspirierenden Tage!

Anna-Maria Winkler

Erweiterung der Volksschule mit moderner Küche und Speiseraum

Die Volksschule Schönberg hat dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde eine neue Küche mit hochmodernen Geräten sowie einen integrierten, geräumigen Speiseraum erhalten. Diese Erweiterung wird nicht nur für die Nachmittagsbetreuung zum Mittagessen genutzt, sondern findet auch im Unterricht Verwendung. Die

Gemeinde Schönberg hat mit dieser Investition nicht nur die Infrastruktur der Schule verbessert, sondern auch einen Beitrag zur Förderung der Bildung und des sozialen Miteinanders geleistet. Die Schülerinnen und Schüler können somit eine noch angenehmere Lernumgebung genießen. Schulleiterin Dir. Judith Jell zeigt sich begeistert über die

neue Ausstattung: „Die Erweiterung unserer Schule mit der modernen Küche und dem geräumigen Speiseraum eröffnet uns vielfältige Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit. Außerdem wollen wir eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildungseinrichtung sein. Wir sind der Gemeinde zutiefst dankbar für ihre großzügige Unterstützung!“



Foto: NÖN

Neue Geschäftsführung im Papperl á Pub



Benedikt Naber (links) ist neuer Geschäftsführer im Papperl á Pub, Nicole Brünner (oben) hat im Kindergarten eine neue Berufung gefunden.

Mit Mitte Mai hat Nicole Brünner eine neue Berufung gefunden und im Kindergarten Schönberg den Dienst als Kindergartenbetreuerin mit großer Freude angetreten.

Bei uns im Team und als neuer Geschäftsführer wird Benedikt Naber aus Schönbergneustift die Nachfolge antreten.

Benedikt Naber über ein neues Kapitel in seiner beruflichen Laufbahn:

Mit dem Schulbesuch in der HLW Krems entdeckte ich die Liebe zur Gastronomie, welche ich bei diversen Aushilfsarbeiten bei Heurigen und Hochzeiten ausgeübt habe und unter Beweis stellen durfte.

Nach dem Maturaabschluss ging es für ein halbes Jahr als Kellner zu den Kitten-

berger Erlebnispark in Schiltern. Nach dem Zivildienst beim Roten Kreuz begann ich in Krems an der Donau im Burger- und Bierlokal Schmid's als Servicemitarbeiter zu arbeiten und entdeckte dort die Begeisterung für Bier und alles, was dazugehört. Bei einer Auswahl von über 100 Bieren lernte ich alle möglichen Bierstile kennen und bekam durch die Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter auch immer mehr Hintergrundinformationen. Im Herbst 2021 ermöglichte man mir die Ausbildung zum diplomierten Biersommelier in Obertrum in Salzburg.

Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und hoffe, Sie bald bei mir im Papperl á Pub in Schönberg begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

Benedikt Naber

WIR LÄSST UNS ALLES ERREICHEN.

Raiffeisenbank Langenlois
Bankstelle Schönberg

ZEIT IST GELB

PAPPERL Á PUB
Bierlokal – Café – Pension
Hauptstraße 18, 3562 Schönberg
T: +43/2733/61352, 0699/17051986
@: office@papperl-a-pub.at www.papperl-a-pub.at

Öffnungszeiten:
Mo, Do 16-23 Uhr, Fr ab 16 Uhr,
Sa ab 10 Uhr-Open End, So 10-21 Uhr

Das zukünftige Angebot:
5 verschiedene Fassbiere, Vergrößerung der Auswahl an Flaschenbieren, Weinauswahl, Cocktails
Klassische Imbisse, Eisbecher
Bierverkostungen auf Anfrage!

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Mollands-See

Am 12. Oktober 1884 wurde die Freiwillige Feuerwehr Mollands-See gegründet. Mit einem großen Festakt im Beisein vieler Feuerwehrvertreter und Ehrengäste wurde das Jubiläum am 17. Mai 2024 entsprechend gefeiert. Feuerwehrkommandant Fritz Wollrab berichtete in seiner Festrede von der langjährigen Geschichte der Feuerwehr. Die Gründungsmitglieder spendeten im Jahr 1922 eine Feuerwehrröhre. Das erste motorisierte Einsatzfahrzeug wurde erst 1978 angekauft. Bereits das 100-Jahr-Jubiläum im Jahre 1984 wurde groß gefeiert und im Jahr 1985 ein Kleinlöschfahrzeug angeschafft.

Im Herbst dieses Jahres wurde auch mit dem Neubau des Feuerwehrhauses begonnen. Die Materialkosten und Arbeitszeit wurden zu einem überwiegenden Teil von den Feuerwehrmitgliedern und der Bevölkerung aufgestellt. In den Jahren 2003 und 2004 wurde bereits ein Zubau zum Feuerwehrhaus errichtet.



Im Beisein von Ehrengästen und Feuerwehrvertretern wurde am 17. Mai das 140-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Mollands-See gefeiert.

Wie wichtig die Feuerwehren sind, hat sich zuletzt bei einem großen Brand im verbauten Ortsgebiet von Mollands gezeigt.

Im Beisein von Nationalratsabgeordneter Martina Diesner-Wais, die in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner dem Festakt beiwohnte, und Bezirkshauptmann Mag.

Günter Stöger wurde von Bürgermeister Ing. Michael Strommer dem früheren Mollands-Feuerwehrkommandanten Thomas Widhalm die Ehrennadel der Marktgemeinde Schönberg in Gold und dem früheren Planker Feuerwehrkommandanten Mario Niedzballa die Ehrennadel in Silber verliehen.

Am 27. April konnten nach intensiver Vorbereitung vier Mann der FF Schönberg das Abschlussmodul Truppmann positiv absolvieren. Zwei von ihnen schafften dies sogar fehlerfrei. Gratulationen dazu gab es von FF-Kommandant Harald Straninger und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Engelbert Mistelbauer.



Foto: Matthias Fischer

Auch seitens des Landes Niederösterreich wurde die FF Mollands-See geehrt.



Vier Mann der FF Schönberg konnten das Abschlussmodul Truppmann positiv absolvieren



Berichte aus der Pfarre



Am 17. März wurde die Fastensuppe ausgeschenkt. Großes Geschick und Spaß bei der Zubereitung hatten die Ministranten bei der Herstellung der Suppen am Vortag. Unterstützt wurden sie von Michaela Naber und Elisabeth Brenner. Bei der Ausschank halfen ebenso die die heurigen Firmkandidaten. Danke für euren Einsatz.



Am Palmsonntag fand heuer eine sehr gelungene Familienmesse mit einer Kinderpassions-Geschichte statt, die von den Ministranten gestaltet wurde.



Erstkommunion



Großen Anklang findet nach wie vor das Chorkarussell. Im März fand es in der Pfarrkirche in Schönberg statt. Vielen Dank an Markus, der immer wieder die Sängerinnen und Sänger dazu motiviert.



Gratulation: 90. Geburtstag von Pfarrer Anton Waser i.R.

„Alt werden, das ist Gottes Kunst, jung bleiben, das ist Lebenskunst“ – mit diesem Zitat gratulierte Alexandra Zach im Namen der Pfarre Freischling unserem junggebliebenen Herrn Pfarrer Anton Waser zu seinem 90. Geburtstag und wünschte ihm noch viele schöne Jahre in

Gesundheit und Zufriedenheit.



Foto: Veronika Müller-Rennlein

8. September 2024 – 8. Auflage des 1/8MAN Triathlon in Schönberg

Auch dieses Jahr bringt der URC Langenlois Triathlonflair nach Schönberg.

An den bewährten Distanzen wurde nichts geändert und daher gilt es auch heuer wieder: 300 m Schwimmen im Freibad Schönberg, danach 20 km Radfahren durch das Kamptal – vom Freibad nach Schönberg-Neustift und Zöbing, „Am Hund“ entlang nach Straß und über Hadersdorf, Kammern und Langenlois wieder zurück nach Schönberg. Abschließend geht es auf der 5-km-Laufstrecke durch und rund um das Schönberger Freibad. Der 1/8MAN Triathlon ist ein Bewerb für jedermann und jede(r) – ganz nach dem Motto „Bring your family and friends“. Er ist gezielt für Hobbyathlet:innen konzipiert und wirklich alle können daran teilnehmen. Entweder als Einzelstarter oder gemeinsam mit Freunden, Vereins- oder Arbeitskolleg:innen in einer Frauen-, Herren- oder Mixed-Staffel. Bei der Anmeldung zum 1/8MAN ist eine geschätzte Endzeit anzugeben, die für die Startreihenfolge herangezogen wird. Die langsamste Nennzeit bedeutet



Fotos: Martin Bihounek

Startnummer 1. Danach fällt alle 20 Sekunden das Startsignal für die Verfolger. Die Athlet:innen mit der schnellsten Nennzeit gehen also als Letzte ins Rennen. Somit verspricht dieses Format Spannung bis zum Schluss. Gleichzeitig ist es optimal für alle, die einfach einmal Triathlon ausprobieren möchten.

Das Freizeitzentrum in Schönberg wird wieder ein Highlight der sportlichen Art erleben. Der URC Sparkasse Renner Langenlois als Veranstalter und die Gemeinde Schönberg freuen sich auf viele Starter:innen.

Wer sich bis 18. August anmeldet, erhält neben einer Finisher-Medaille zusätzlich ein hochwertiges Finisher T-Shirt.

Alle näheren Infos, Anmeldung, sowie Impressionen vom 1/8MAN 2023 unter www.achtelman.at



bauen ist vertrauen
LECHNER

m/w/d

**REINIGUNGS-
KRAFT
GESUCHT!**



Ing. Hermann Lechner GmbH
Lindengasse 1
3564 Plank/Kamp

Tel. 02985 8227
E-Mail: office@lechner-bau.at
www.lechner-bau.at

Das erwartet Sie ...

- Reinigung von Büroräumlichkeiten
- Leichte Gartenarbeiten
- Arbeitszeiten von Montag – Freitag, ca. 15 – 20 Std./Woche

Das bringen Sie mit...

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Genauigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Darauf können Sie sich freuen ...

- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten in einem familiären Betrieb
- Begegnung auf Augenhöhe
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender fachlicher Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung@lechner-bau.at

**BAUMEISTER
HAUS**
Die verstehen
Ihr Handwerk.

ABAU

SCHIEDEL
KAMINSANERUNG

KAMN
SOS.

PLAN K Kultursommer 2024 im Kamptal

Ein besonders attraktives Programm für alle Generationen

Der Kulturverein Plan/K lädt heuer zu einem besonders attraktiven Kultursommer ein. Das vielfältige Programm im Strandbad Plank und im SILO Plan/K verspricht, zahlreiche Besucher*innen zu begeistern. Im Fokus stehen die traditionellen Veranstaltungen im Strandbad und das innovative Mikro-Festival „Musik aus Strom“.

Jazzfrühstück im Strandbad Plank

Der Kultursommer startet mit einem genussvollen Jazzfrühstück am **Sonntag, den 21. Juli 2024**. Das Guido Spannocchi Quartett verzaubert die Besucher*innen mit einer Mischung aus Bossa Nova, Swing, Calypso und Bebop. Der in London lebende österreichische Saxo-



Strandbad Plank am Kamp

phonist Guido Spannocchi bringt mit seinem Jazzquartett internationale Spitzenklasse ins Kamptal.

Theater und Kino unter freiem Himmel

Am **Freitag, den 9. August**, steht das außergewöhnliche Stück „Late Night Group Therapy“ im SILO Plan/K am Programm. Unter der

Leitung von Schudini The Sensitive diskutieren Wissenschaftler*innen und Expert*innen gesellschaftspolitische Probleme in einer öffentlichen Theater-Therapiesitzung.

Am **Samstag, den 17. August**, verwandelt sich das Strandbad Plank in ein Open-Air-Kino. In Zusammenarbeit mit dem Filmclub Drosendorf wird ein unterhaltsamer und qualitativ hochwertiger Film gezeigt.

Kinderprogramm: Don Quijote rettet die Welt

Für die jüngsten Gäste bietet der Kultursommer am **Samstag, den 31. August**, das bunte Kindertheater „Don Quijote rettet die Welt!“ im Strandbad Plank an. Dieses Figuren-, Musik- und Straßenspektakel entführt Kinder ab sechs Jahren in die fantasievolle Welt des Don Quijote.

Mikro-Festival: „Musik aus Strom“ im SILO Plan/K

Ein besonderes Highlight des Kultursommers ist das zweitägige elektroakustische Mikro-Festival „Musik aus Strom“ am **20. und 21. September**. Im SILO Plan/K dreht sich alles um Synthesizer und elektronische Mu-

sik. Unter der Leitung von Gammon, einem Experten auf dem Gebiet der Modular-Synthesizer, können Teilnehmer*innen an Workshops teilnehmen und ihre eigenen Klangexperimente durchführen.

Der erste Workshop, speziell für Jugendliche, startet am **20. September** um 15 Uhr, gefolgt von einem Konzert mit Gammon um 20 Uhr. Am zweiten Tag gibt es einen weiteren Workshop und am Abend eine Performance mit dem Klangrad von Matthias Makowsky und um 20:30 Uhr ein Konzert von Tamara Wilhelm und Philip Leitner. Das Mikro-Festival wird von einer interaktiven Ausstellung zur Geschichte der Elektroakustik begleitet.

Konzert zum Abschluss: „neiche liada oide tanz“

Der Kultursommer endet am **Samstag, den 5. Oktober**, mit dem Konzert „neiche liada oide tanz“ im Festsaal Rehpenning in Plank. Peter Franz Rauscher und die Cremser Selection präsentieren eine faszinierende Mischung aus traditioneller Wiener Musik und neuen Kompositionen. Die musikalische Reise geht von Wien aus über die Wachau bis zum „Sturm im Kamptal“.

Alle Veranstaltungen des Kultursommers Plank am Kamp 2024 sind bei freiem Eintritt zugänglich. Der Kulturverein Plan/K freut sich über freiwillige Spenden, die zur Unterstützung der Kulturarbeit im Kamptal beitragen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.plan-k.at.




Speak English? .. a little .?

Let us meet for relaxed, informal English conversation with a native speaker. See you there?

Plauderstunde in geselliger Runde, um den Wortschatz zu aktivieren und die Scheu zu überwinden, auch in nicht perfekten Sätzen zu kommunizieren.

5. Juli 2024, 17:00-18:30

6. September 2024, 17:00-18:30

4. Oktober 2024, 17:00-18:30

8. November 2024, 17:00-18:30

6. Dezember 2024, 17:00-18:30

Papperl à Pub, Hauptstrasse 18, 3562 Schönberg am Kamp
www.bhw-schoenberg.at/gespraech.html / info@bhw-schoenberg.at
 Tel: Christine Weiss: 0676 70 84553

www.bhw-n.eu



Aktuelles

Öffnungszeiten

Die Vinothek der Alten Schmiede ist **Montag, Donnerstag und Freitag, je-**

weils von 13 bis 18 Uhr, sowie Samstag, Sonntag und Feiertag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, für Sie geöffnet. Am

Dienstag und Mittwoch bleibt unsere Vinothek geschlossen.



Rückblick

Konzert

**„The Story of Johnny Cash“
von The Solitary Two
22. März 2024**

Ein sensationeller Start in das Kulturjahr 2024 war das Konzert von The Solitary Two.

Andreas Neumeister und Andi Hadl brachten die restlos ausverkaufte Alte Schmiede zum „Kochen“ Mit Songs, Geschichten und Gschichtln aus dem Leben der amerikanischen Legende be-

geisterten die beiden Musiker das Publikum. Der Abend wurde begleitet vom Weingut Wolfgang Riedlmayer.

Ausstellung

**Heide THURNER –
„Mit dem Auge mit dem Herzen“
Malereien, Pastelle, Grafiken
19. April 2024**

Am 19. April 2024 wurde die Ausstellung von Heide Thurner „Mit dem Auge

mit dem Herzen“ feierlich eröffnet. Kulturexperte der Alten Schmiede, Norbert Stadler, begrüßte an diesem Abend die Künstlerin und ihre Gäste. Nach den Worten des Laudators Walter Wagner und einigen Stücken der Musikerin Notburga Schaupp genossen die Gäste den Abend bei einem Glas Wein des Bio-weinguts Manfred und Petra Strom aus Mollands.

Die Ausstellung kann noch bis 26. Mai bewundert werden.



Fotos: Norbert Stadler

Vizebürgermeister Obmann-Stv. Günter Zaiser, Andreas Neumeister, Andi Hadl, GF Susanne Höllerer



GF Susanne Höllerer, Künstlerin Heide Thurner, Walter Wagner, Winzer Manfred Strom und Musikerin Notburga Schaupp

Fotos: Maximilian Aichinger



Gerhard Deim (2. v. l.) Bürgermeister Obmann Michael Strommer (Mitte) mit den Siegern des Abends: Wolfgang Riedlmayer, Oskar Hager und Maximilian Aichinger



Bürgermeister Obmann Michael Strommer (links) mit Oskar Hager sen.

ALLERhand – Weinverkostung mit Frühlingsbuffet 26. April 2024

Die Publikumsliebblinge sind gewählt!
Als Auftakt zum Weinfrühling wurden die drei beliebtesten Weine bei der Allerhand Weinkost vom Publikum aus einer erfrischenden Vielfalt an Weinen und Sorten gewählt.

Neun Winzer (Martin Spielauer, Matthias Hager, Maximilian Aichinger, Oskar Hager, Wolfgang Riedlmayer, Gerhard Deim, Franz Schlager, Franz Leopold und Reinhard Eisenbock) schenken ihre spritzigen, fruchtbetonten Weine aus. Das Publikum wählte mit seinem Kostverhalten die drei beliebtesten Weine:

1. Platz Rosé Cabernet Sauvignon, Oskar Hager, Mollands

2. Platz Grüner Veltliner Klassik, Wolfgang Riedlmayer, Schönberg

3. Platz Gemischter Satz A2, Weingärtnerei Aichinger, Schönberg

Den besten „Riecher“ hatte Oskar Hager sen. aus Mollands, der fast alle Weine und die dazugehörigen Winzer erraten hat. Er durfte sich über einen Karton Wein als Gewinn freuen.

Das schmackhafte Frühlingsbuffet kam vom Gasthaus-Hotel „Zur Schonenburg“.

Lesung „Rund um den Wein“ von Brigitte Wenzina 10. Mai 2024

Am 10. Mai 2024 war die Garser Autorin Brigitte Wenzina zu Gast in der Alten Schmiede. Mit ihrem Buch „Weinlaune“

rund um eine mysteriöse Weinprämierung und Gedichten begeisterte Sie das Publikum.

Vinophil begleitet wurde der Abend vom Weingut der Fam. Leopold aus Schönbergneustift.



Foto: Norbert Stadler

Winzer Andreas Leopold und Autorin Brigitte Wenzina

ALTE SCHMIEDE Vorschau

Foto: S. Kosel



AUSTELLUNGEN

7. Juni bis 8. September 2024: Ausstellung Käthe SCHÖNLE – „Fluss“ Malerei und Zeichnung

Der Kamp, an dessen Ufern diese Ausstellung stattfindet, ist als Fluss zum

Leitgedanken für die installative Präsentation von Käthe Schönles teils abstrakten und teils gegenständlichen Arbeiten geworden.

Käthe Schönles Bilder sind ‚im fluss‘, ufern über die Bildkanten aus und laden zum vertiefenden Betrachten ein.

Eröffnung: Fr, 7. Juni 2024, 19 Uhr, mit

kleinem Imbiss und Weinen vom Weingut Gerhard Deim aus Schönberg. Kuratiert und mit einführenden Worten von Daniela Hahn und Andrea Lehsiak, The DODO Project

Eintritt frei!

Ausstellungsdauer: bis 8. September 2024

MUSIK.LITERATUR. WEIN-EVENTS

Fr, 28. Juni, 19 Uhr:

Open-Air-Konzert auf der Schaubühne am Kalvarienberg: ZEIT4uns

Zeit für uns – hat die Band vor allem, wenn es um die Musik von S.T.S. geht! Die genialen Texte, die wunderbare Musik – das ist genau das, was ZEIT4uns gerne spielt. Nah am Original – ohne eine Kopie zu sein – 3 Stimmen, 3 Gitarren, 1 Klavier und viel Gänsehaut – ein tolles Austropop Erlebnis!

Besetzung:

Gerhard Hauss – Gesang, Gitarre

Oliver Regelsberg – Gesang, Gitarre

Stefan Greimel – Gesang, Gitarre

Martin Wöber – Klavier, Keyboard

Der musikalische Open-Air Abend wird begleitet von Weinen des Weinguts Reinhard Eisenbock aus Schönberg und dem Weingut Norbert und Romana Ring aus Stiefern.

Karten: € 25,-/€ 23,- für Vereinsmitglieder
Anmeldungen bitte per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476



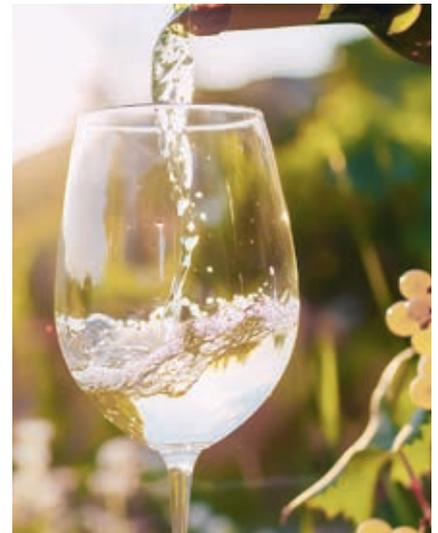
Foto: Roland Göggerl

Fr, 19. Juli, 19 Uhr:

**Schmiede Winzer on Tour
Sommerfrischln im Strandbad Plank am Kamp!**

Die Winzer der Alten Schmiede laden zur Weinverkostung ins Kampbad Plank. Eingeschenkt werden an drei Bars Schaumweine, Sommerweine und Raritäten der Schönberger Schmiedewinzer. Das Bachmann verwöhnt kulinarisch. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Sommerabend!

€ 25,- Verkostungspauschale/€ 20,- Vorverkauf (Alte Schmiede & Das Bachmann).
info@alteschmiede-schoenberg.at



Symbolfoto/AdobeStock

Weitere Veranstaltungen 2024

AUGUST

Sa, 31.8., 19 Uhr: **Konzert Allegro Vivo**

SEPTEMBER

Sa, 7.9., 19 Uhr: **Weinkulinarium „Große Hämmer**

Sa, 20.9., 19 Uhr: **Ausstellungseröffnung Dietmar Kirschbaum**

OKTOBER

Fr, 11.10., 19 Uhr: **Konzert Julian Grabmayer** – Austropop in feinstem steirischer Mundart

NOVEMBER

Sa, 09.11., 18 Uhr: **Weintaufe – traditionelle Weinsegnung**

Sa, 23.11., 19 Uhr: **Junge Hämmer – Jungweinverkostung**

DEZEMBER

Sa, 7.12., 19 Uhr: **Eva Maria Marold mit Pianisten** – „Wein, Rauch und Püree“

Sa, 14.12., 10-20 Uhr: **Schräger Advent**

So, 15.12., 10-18 Uhr: **Schräger Advent**

Alle Änderungen und aktuellen Informationen zu den Veranstaltungen der Alten Schmiede finden Sie auf unserer Website unter www.alteschmiede-schoenberg.at



Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter Tel. 02733/76476
info@alteschmiede-schoenberg.at
Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

Foto: NÖN, Christian Michalec



Nachtrag: Wir gratulieren Herrn **Josef Schöllbauer** aus Stiefern zum **85. Geburtstag**.



Foto: Veronika Müller-Reinwein

Wir gratulieren Herrn **Franz Pfaller** aus Freischling zum **85. Geburtstag**.

Foto: Veronika Müller-Reinwein



Wir gratulieren Frau **Rosa Frank** aus Freischling zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn Prof. **Peter Klitsch** aus Stiefern zum **90. Geburtstag**.

Foto: NÖN, Judith Zeilinger



Wir gratulieren Frau **Berta** und Herrn Ehrenbürger **Augustinus Staritzbüchler** aus Mollands zur **Diamantenen Hochzeit**.

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn Ihr Jubiläum **nicht** verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten in der Meldekartei der Gemeinde nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Juli

Herrn **Edgar Caba** aus Schönbergneustift
 Frau **Gerda Kamauf-Ruan** aus Schönberg
 Herrn **Josef Schenter** aus Thürneustift
 Frau **Alexandra Wallner** aus Raan
 Frau **Gabriele Badka** aus Plank

im August

Frau **Angelika Tiefenbacher-Ott** aus Schönberg
 Frau **Elena Pacher** aus Stiefern
 Frau **Gertrud Sommer** aus Kriegenreith
 Herrn **August Staritzbüchler** aus Mollands
 Herrn **Andreas Heindl** aus Schönbergneustift
 Frau **Claudia Appenrodt** aus Thürneustift

im September

Frau **Martha Vaibar** aus Schönberg
 Frau **Martina Navratil** aus Freischling
 Frau **Edeltraud Traunfellner** aus Schönberg

Zum 70. Geburtstag

im Juli

Frau Mag. **Christa Dworak-Leitzmüller** aus Schönberg
 Herrn **Friedrich Ott** aus Schönberg

im August

Herrn Dr. **Edmund Piskernik** aus Stiefern

im September

Frau **Christa Blach-Kolschek** aus Schönbergneustift
 Herrn **Gottfried Kluger** aus Schönberg
 Herrn **Werner Kantner** aus Thürneustift

Zum 80. Geburtstag

im Juli

Frau **Heide Mayranderl** aus Schönberg
 Frau **Inge Braun** aus Altenhof
 Herrn **Helmut Bauer** aus Plank
 Frau **Ursula Kalaber** aus Schönberg
 Frau **Elisabeth Riedlmayer** aus Schönberg

im September

Frau **Hermine Schiedlbauer** aus Plank
 Herrn **Heinrich Stopfer** aus Plank
 Frau **Elsa Pernerstorfer** aus Mollands

Zum 85. Geburtstag

im Juli

Herrn **Andreas Graf** aus Altenhof
 Herrn **Alfred Reiterer** aus Schönberg

im August

Frau **Hildegard Schöllbauer** aus Stiefern

im September

Herrn **Ernest Lechner** aus Raan
 Frau **Gertrude Mayerhofer** aus Stiefern

Zum 90. Geburtstag

im August

Herrn **Alfred Deim** aus Schönberg
 Frau **Rosa Deibler** aus Schönberg

Zum 95. Geburtstag

im September

Frau **Hildegard Fischer** aus Stiefern

Zur Diamantenen Hochzeit

im September

dem Ehepaar **Edeltraud** und **Karl Feigel**
 aus Schönbergneustift
 dem Ehepaar **Brigitta** und **Josef Huber** aus Schönberg
 dem Ehepaar **Renate** und **Ludwig Latal** aus Raan

Zur Gnaden-Platin-Hochzeit

im September

dem Ehepaar **Helga** und Dr. **Franz Parether**
 aus Schönberg

Heurigentermine und Veranstaltungen

JUNI		
bis 30.6.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
bis 30.6.	Das Bachmann – Strandheuriger im Kampbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
bis 30.6.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließstage/Termine: www.schraeger-vogel.at
bis 30.6.	Weinbisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
bis 30.6.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
bis 16.6.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
28.-30.6.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So, Ftg. ab 15 Uhr
14.6. • Papperl á Pub COCKTAIL IN DA WIESN		
21.6., 19 Uhr • Kampbad Stiefern (Verschönerungsverein) SONNWENDFEIER STIEFFERN		
22.6., 19 Uhr (Sportverein) SONNWENDFEIER SCHÖNBERG		
28.6., 19 Uhr • Schaubühne am Kalvarienberg OPEN-AIR-KONZERT „ZEIT4UNS“		
29.6., ab 13 Uhr WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER		
JULI		
1.-31.7.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-31.7.	Das Bachmann – Strandheuriger im Kampbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
1.-31.7.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließstage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-31.7.	Weinbisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
1.-7.7.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-7.7.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So, Ftg. ab 15 Uhr
11.-28.7.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
11.-28.7.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	täglich ab 16 Uhr
12.-14.7. • Papperl á Pub WIESNFEST		
19.7., 19 Uhr • Strandbad Plank SCHMIEDE WINZER ON TOUR		
27.7., ab 13 Uhr WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER		

AUGUST		
1.-31.8.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
1.-31.8.	Das Bachmann – Strandheuriger im Kampbad Plank	täglich 10-21 Uhr (bei Schönwetter)
16.-31.8.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
9.-18.8.	Heuriger Fam. Diewald	Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa, So, Ftg. ab 15 Uhr
1.-31.8.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließstage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-31.8.	Weinbisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
1.-15.8.	Heuriger Fam. Hinterleitner	täglich ab 16.30 Uhr
23.-31.8.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So u. Ftg. ab 16 Uhr
3.8. STRANDFEST PLANK		
10. & 11.8. • Altes Badhaus Schönberg SOMMERFEST DER FF SCHÖNBERG		
31.8., ab 13 Uhr WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER		
31.8., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg ALLEGRO VIVO KONZERT		
SEPTEMBER		
1.-30.9.	Weinstube Aichinger	ÖZ unter: 02733/8237, kamptal@wein-aichinger.at
5.-15.9.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
1.9.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
1.-30.9.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließstage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-30.9.	Weinbisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, SA+So** ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
5.-29.9.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr
1.-15.9.	Weingut Heuriger Franz Leopold	Fr-So u. Ftg. ab 16 Uhr
7.9., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg WINEINKULINARIUM „GROSSE HÄMMER“		
8.9. • Freibad Schönberg 1/8 MAN TRIATHLON		
15.-15.9. • Papperl á Pub STÜRMISCHE ERDÄPFEL		
20.9., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg VERNISSAGE DIETMAR KIRSCHBAUM		
21.9., 16 Uhr SPIELPLATZFEST IM STOAMANDLPARK – „LANGE NACHT DER NATURPARKE“		
28.9., ab 13 Uhr WEINPLAUDEREI IM WINZERHOF RIEDLMAYER		

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

Adressen:

Weinstube Aichinger
Schönberg, Kellergasse
Tel. 02733/84 11 oder 0664/527 52 39
E-Mail: weinstube@wein-aichinger.at
www.weinstube-aichinger.at
Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann – Strandheuriger im Strandbad Plank
Plank am Kamp, Kamptalstraße 3
Tel. 0680/401 62 78
E-Mail: info@das-bachmann.at
www.das-bachmann.at
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Breit
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/344 45 80
E-Mail: office@heuriger-breit.at
www.heuriger-breit.at
Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Deibler
Stiefern, Irblingweg 2
Tel. 0664/456 18 20
E-Mail: anita.deibler@gmail.com
www.staritzbichler.at
Plätze: innen 90, außen 90

Heuriger Fam. Diewald
Altenhof 11
Tel. 0664/223 94 80
E-Mail: jonny.diewald@direkt.at
Plätze: innen 70, außen 120

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
Mollands, Auf der Leiten 1
Tel. 0664/240 00 22
E-Mail: office@schraeger-vogel.at
www.schraeger-vogel.at
Plätze: innen 80, außen 100
ganzjährig geöffnet – Schließstage u. aktuelle Termine auf www.schraeger-vogel.at

Weinbisserei Hager
Mollands, Altweg 5
Tel. 02733/780 80 oder 0664/521 85 99
E-Mail: genuss@weinweinbisserei.at
www.weinbisserei.at
Plätze: innen 70, außen 80
Reservierung erbeten
* 4.-8.9. geschlossen
** Sonntag abend geschlossen

Heurigen Fam. Hinterleitner
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/352 29 92
Plätze: innen 120, außen 120

Schmankerl & Wein – Fam. Jungwirth
Schönbergneustift 56
Tel. 0664/210 47 43
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
Facebook: Schmankerl/WeinFamilieJungwirth
Plätze: innen 80, außen 60

Weingut Heuriger Franz Leopold
Heuriger in der Kellergasse
Schönberg, Gartenzeile 3
Tel. 0664/275 84 90
E-Mail: weingut.leopold@aon.at
www.weingut-franz-leopold.at
Plätze: innen 50, außen 100

Weinbau & Buschenschank Fam. Perteneder-Huber
Stiefern, Altneustiftterweg 1
Tel. 0680/232 65 99
E-Mail: wein@perteneder-huber.at
www.perteneder-huber.at
Plätze: innen 50, außen 150

Alle aktuellen Termine finden Sie auch online unter
www.schoenberg.gv.at
und
www.alteschmiede-schoenberg.at

Programm Kultursommer 2024

21.7., 10 Uhr: Jazzfrühstück: Guido Spannocchi Quartett
Strandbad Plank

9.8., 19 Uhr: Theater – Late Night Group Therapy
SILO Plan/K

17.8., 20:30 Uhr: Open Air Kino
Strandbad Plank

31.8., 16 Uhr: Kindertheater – Don Quijote rettet die Welt!
Strandbad Plank

20.-21.9., ab 15 Uhr: Micro-Festival: Musik aus Strom
SILO Plan/K

5.10., 17 Uhr: Konzert – „neiche liada oide tanz“
Festsaal Relpennig

Top-Heuriger Warme Spezialitäten Spielplatz oder Kinderecke barrierefrei bzw. für Rollstuhlfahrer geeignet